

Im Einsatz



Vorwort	2	Übungen	8	Öffentlichkeitsarbeit	16
Vollversammlung	3	Jugend	12	Kameradschaftliches	17
Einsätze	6	Bewerbsgruppe	14	Glückwünsche	19

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg wünscht allen GemeindebürgerInnen
frohe Weihnachten und ein gesegnetes, unfallfreies Jahr 2025!

Vorwort

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen – ein Jahr, das für uns als Feuerwehr viele Herausforderungen, aber auch viele schöne Momente mit sich gebracht hat. Dies gibt uns Anlass, in der vorliegenden Ausgabe unserer Feuerwehrzeitung nicht nur zurückzublicken, sondern auch nach vorne zu schauen.

An die Gemeindebevölkerung von Heiligenberg, allen Gönnern und Unterstützern möchte ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön richten. Eure Unterstützung, sei es durch Spenden, Worte der Anerkennung oder einfach durch das Vertrauen in unsere Arbeit, gibt uns die Motivation, jeden Tag unser Bestes zu geben. Es ist unser Ziel, euch in Notsituationen schnell, unkompliziert und professionell zu helfen. Danke hierbei auch an unsere Gemeinde mit Bürgermeister Manfred Haslehner für die gute Zusammenarbeit.



An meine Kameradinnen und Kameraden und an unsere Jugendfeuerwehrmitglieder richte ich meinen aufrichtigen Dank für die unermüdliche Einsatzbereitschaft und den Kameradschaftsgeist, der unsere Feuerwehr auszeichnet. Ob bei Einsätzen, Übungen oder Veranstaltungen – auf euch ist immer Verlass. Die kontinuierliche Ausbildung, der respektvolle Umgang miteinander und euer Engagement, auch über die Pflicht hinaus, machen uns stark. Darauf dürfen wir alle stolz sein.

Die Feuerwehr ist mehr als ein Ehrenamt – sie ist ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gemeinsam tragen wir Verantwortung für unsere Gemeinde und gestalten eine sichere Zukunft.

Abschließend wünsche ich euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Miteinander und einen guten Start ins neue Jahr.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Penninger Oliver



FRIEDENSLICHTAKTION 2024

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem steht nicht nur für den Wunsch nach weltweitem Frieden, sondern auch für das persönliche Engagement und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft.

Auch heuer verteilte am Weihnachtstag unsere Feuerwehrjugend im Rahmen dieser Aktion das Friedenslicht an alle Haushalte in unserer Gemeinde.

Wir dürfen uns herzlich für alle freiwilligen Spenden bedanken, welche zur Gänze für unsere Feuerwehrjugend verwendet werden. Vergelt's Gott!

Impressum:

Herausgeber: FF Heiligenberg, Haidstraße 5, 4733 Heiligenberg
04307@gr.ooelfv.at, www.ff-heiligenberg.at
Kommandant: HBI Oliver Penninger
Inhalt, Layout: Mitglieder der FF Heiligenberg



Vollversammlung & Ehrungen

Mit der **Vollversammlung** wurde am Sonntag, den 07. Jänner 2024 ins neue Jahr gestartet.

Zum ersten Mal unter seiner Führung durfte HBI Oliver Penninger eine Vielzahl an Kameradinnen und Kameraden sowie Jugendfeuerwehrmitglieder begrüßen. Als Ehrengäste konnte er Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Lindenbauer, Bgm. Manfred Haslehner sowie Ktr. Insp. Josef Scharinger (PI Peuerbach) und Ortsstellenleiter-Stv. Josef Bauer (RK Peuerbach) willkommen heißen.



So wurde von den einzelnen Funktionären wieder ein umfangreicher Rückblick auf das vergangene Jahr gewährt. Auch die Ehrengäste berichteten über aktuelle Themen rund um das Feuerwehrwesen bzw. Aufgaben der Einsatzorganisationen.

Einige Mitglieder durften sich über Beförderungen erfreuen und es konnten etliche **Ehrungen** auf Feuerwehr- und Bezirksebene ausgesprochen werden:

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

Gerhard Burgstaller

**Wir gratulieren allen Geehrten
sehr herzlich und danken für eurer
Engagement!**

Die Ehrungen wurden überreicht von (auf den Fotos jeweils von links nach rechts) Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Lindenbauer, Kommandant HBI Oliver Penninger, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Bgm. Manfred Haslehner.



25-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

E-OBI Gerhard Domberger, HFM Kurt Dieplinger,
HFM Markus Peham



50-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

Feuerwehrseelsorger Anton Renauer, LM Josef Hattinger



Bezirksmedaille Stufe III (Bronze):

BI d.F. Michael Schmid, HLM Annemarie Wimmer,
HFM Daniel Sandberger, HFM Andreas Gfellner,
HFM Lukas Dieplinger (nicht am Foto)



Bezirksmedaille Stufe II (Silber):

BI Marcel Mittermayr

Ausbildung

Atemschutzwärter-Lehrgang: BI Stefan Rennmayr

Brandschutzbeauftragten-Fachkurs: BI Marcel Mittermayr

Brandschutzbeauftragten-Lehrgang: E-HBI Johann Hofinger

Einsatzleiter-Lehrgang: HBI Oliver Penninger, OBI René Dieplinger

Feuerwehrmedizinischer Dienst-Refresher: HBI Oliver Penninger

Grundausbildung in der FF, Einstiegstest, Truppmann-Ausbildung:

FM Kilian Domberger, PFM Lukas Haslehner,
PFM Margit Schauer

Verkehrsregler-Weiterbildung: HFM August Hinterberger

Truppführer-Ausbildung:

Mit 01.01.2021 startete in Oberösterreich flächendeckend die neue Truppführer-Ausbildung (TRFA). Diese kann nach dem Einstieg in den aktiven Feuerwehrdienst nach Ablegung der Truppmann-Ausbildung absolviert werden und ist zum Teil auch Voraussetzung für weitere Kurse auf Bezirks- und Landesebene.

In erster Linie sind hierbei in der eigenen Feuerwehr die Module Technik, Kraftbetriebene Geräte, Atemschutz, Branddienst und Funk auf Basis der Grundlagen der Oö. Landesfeuerwehrschule abzulegen.

Als Abschluss dieser internen Ausbildung ist auf Bezirksebene die Modulprüfung Taktik inkl. Schadstoffeinsatz und Gefahrenlehre zu bestehen.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr unsere ersten Kameradinnen und Kameraden sich dieser Herausforderung gestellt haben und alle Module erfolgreich abgeschlossen haben.

Gratulation unseren neuen **TruppführerInnen:**

OFM Julian Dieplinger,
OFM Laura Domberger,
OFM Lisa Domberger,
OFM Sebastian Humer



Erste-Hilfe-Kurs



In Notfallsituationen ist schnelles und vor allem richtiges Handeln entscheidend, dies vor allem auch im Hinblick auf die Versorgung von verletzten Personen. So konnten unsere Mitglieder im Zuge eines **8-stündigen Erste-Hilfe-Kurses** wesentliche Maßnahmen und Techniken, sowie die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage und der korrekte Einsatz des Defibrillators auffrischen und festigen.

Ebenso wurde gemeinsam mit der Feuerwehr St. Agatha ein **16-stündiger Kurs** für unsere Jugend- und Neumitglieder als Basis für die Grundausbildung abgehalten.

Wechsel Bezirksfeuerwehrkommandant

Nachdem Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger im Juli 2024 sein Amt aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hat, wurde im Oktober der bisherige Abschnittsfeuerwehrkommandant vom Abschnitt Haag/H. **Hans-Peter Schiffelhumer** aus Pram zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandant gewählt.

Lieber Hans-Peter, wir wünschen dir in deiner neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Seine bisherige Funktion als AFK im Abschnitt Haag/H. übernimmt nun Sebastian Feischl aus der FF Wendling.



am Foto: BFK OBR Hans-Peter Schiffelhumer, AFK BR Johann Kronsteiner (AB Grieskirchen), AFK BR Sebastian Feischl (AB Haag/H.), AFK BR Karl Lindenbauer (AB Peuerbach)

Foto: FF Wendling/Frauscher I.

Ehre sei Dank



Mit Annahme der Wahl zum Feuerwehrkommandanten hat sich unser HBI Oliver Penninger dazu entschieden nach 5 Jahren seine Funktion im Abschnittsfeuerwehrkommando Peuerbach als Abschnittsfachbeauftragter für Atemschutz und Geräteswesen zurückzulegen.

Im Zuge der Veranstaltung Ehre sei Dank wurde eine Dankesurkunde überreicht.

Foto: presse@gr.oelfv.at

Herzlichen Glückwunsch und DANKE für dein ENGAGEMENT!

DANKE

SPENDE an unsere Jugendgruppe

Zum Jahresausklang 2023 veranstaltete die **Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe** einen Punschstand. Neben Punschspezialitäten wurde die Bevölkerung unter anderem auch mit Krapfen verwöhnt.

Durch den guten Besuch konnte die Feuerwehrjugend mit einem Betrag in der Höhe von € 1.500 unterstützt werden. **Herzlichen Dank dafür!**

Am Foto erfreut sich unser Kommandant HBI Oliver Penninger mit Jugendbetreuerin Verena Lehner sowie den Jugendmitgliedern Alexandra Wimmer, Leonie Schauer, Vincent Weinzettel und Tobias Haslehner über die Spende, die von Obfrau-Stv. Brigitte Weinzettel und Obfrau Annemarie Köpf übergeben wurde.



So großzügige Spenden helfen der FF Heiligenberg natürlich sehr, die Jugendarbeit zu fördern und auch in Zukunft über gut ausgebildete Feuerwehrmänner und -frauen zu verfügen. Wir dürfen an dieser Stelle ein DANKE bei ALLEN sagen, die die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg im vergangenen Jahr finanziell oder auf sonstige Art und Weise unterstützt haben.

Einsätze

Mit einem tödlichen Verkehrsunfall und dem Brand eines Gasthauses blickt unsere Feuerwehr auf ein sehr prägendes Einsatzjahr zurück.

Insgesamt war unsere Feuerwehr im Zeitraum vom **01.12.2023 bis einschließlich 30.11.2024 mit 9 2 2 Stunden** freiwillig und unentgeltlich bei **27 Alarmierungen und Arbeitsaufträgen** im Einsatz.

8 x Lotsendienst	393 h
7 x Brandeinsatz uä.	271 h
6 x Elementarereignis (Sturm, Hagel)	109 h
2 x Verkehrsunfall/Aufräumarbeiten	103 h
4 x sonstiger technischer Einsatz (Reinigungsarbeiten, Insekten, ...)	46 h

04. April 2024: Verkehrsunfall in der Ortschaft Au

Als um 06:57 Uhr die Sirene zur „Personenrettung nach Verkehrsunfall PKW“ ertönte, ahnten die Feuerwehr Heiligenberg wie auch die ebenfalls mitalarmierte Nachbarfeuerwehr Eschenau/H. noch nicht, welches tragische Szenario sie erwarteten.

Im Kreuzungsbereich in der Ortschaft Au kam es zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen einem Kleintransporter und einem PKW, wobei beide Fahrzeuge ins angrenzende Feld geschleudert wurden. Die Ein-

satzkräfte waren schnell vor Ort und kümmerten sich um die Verletzten. Um die Unfallstelle abzusichern, wurde eine Umleitung eingerichtet und der Bereich rund um den Unfallort abgesichert. Trotz intensiver Reanimationsversuche kam für den 22-jährigen Lenker des Kleintransporters leider jede Hilfe zu spät. Nach dem Abtransport der Fahrzeuge und der gründlichen Reinigung der Unfallstelle konnte die Straßensperre schließlich wieder aufgehoben werden.



30. April 2024: Feldbrand (Besenberg, Gemeinde Peuerbach)

Neben der FF Peuerbach, FF Bruck-Waasen und FF Natternbach wurde die FF Heiligenberg zu einem Feldbrand in die Ortschaft Besenberg, Gemeinde Peuerbach, alarmiert. Unsere Atemschutzträger leisteten wertvolle Unterstützung bei der Eindämmung und Bekämpfung des Feuers und verhinderten erfolgreich das Übergreifen auf benachbarte Liegenschaften. Zudem kümmerten sich unsere Kameraden um eine Löschwasserleitung.



16. Juni 2024: Brand landwirtschaftliches Objekt (Röckendorferholz, Gemeinde Waizenkirchen)

Gemeinsam mit zwölf weiteren Feuerwehren wurde die Feuerwehr Heiligenberg abends zum Brand eines „Bauernsacherls“ in der Gemeinde Waizenkirchen gerufen. Bereits bei der Anfahrt waren die hohen Flammen von Weitem zu sehen. Umgehend wurden ausgiebige Löschmaßnahmen eingeleitet. Das Gebäude war aber leider nicht mehr zu retten.

Der Einsatz konnte für unsere Kameraden nach knapp zwei Stunden wieder beendet werden.





10. Juli 2024: Aufräumarbeiten nach Hagel

Ein Starkregenereignis mit Hagel verwüstete innerhalb kurzer Zeit den nördlichen Bereich unserer Gemeinde. Besonders in der Ortschaft Haid kam es zu erheblichen Schäden sowie Verschmutzungen der Straßen. Die Feuerwehr Heiligenberg übernahm die Reinigung, unter anderem mit Unterstützung einer Kehrmaschine, und konnte die Verkehrssicherheit nach etwa 1,5 Stunden wiederherstellen.

14. Juli 2024: Verkehrsunfall Irrener Holz

Im Bereich der L1214 Schauburger Straße kam ein PKW im Irrener Holz von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Die Feuerwehr Heiligenberg wurde zur entsprechenden Absicherung der Unfallstelle angefordert. Desweiteren wurden ausgetretene Betriebsstoffe mittels Ölbindemittel gebunden und das Unfallfahrzeug vom Abschleppdienst abtransportiert. Nach der abschließenden Reinigung der Fahrbahn konnte die Unfallstelle wieder für den Verkehr freigegeben werden.



01. August 2024: Brand Gasthaus

Um 00:54 Uhr wurden unsere Kameraden zum „Brand Gebäude“ in die Nachbargemeinde Eschenau/H. gerufen. Beim Eintreffen am Einsatzort stand das Gasthaus Schrank bereits im Vollbrand. Unsere Atemschutzträger halfen beim Löschangriff so-

wie der Eingrenzung des Brandes, um das Übergreifen auf die benachbarten Objekte zu verhindern. Zudem sorgten sie für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung. Insgesamt waren 17 Feuerwehren aus der Umgebung im Einsatz. Zur Unterstützung wurde auch die Teleskopmastbühne aus Andorf eingesetzt, von der aus gezielte Löscharbeiten im Dachbereich und der Photovoltaikanlage durchgeführt werden konnten. In den Morgenstunden war für unsere Feuerwehr der Einsatz abgeschlossen.



Fotos: Laumat

01. August 2024: Brand KFZ

Um 10:01 Uhr heulte erneut die Sirene: „Brand KFZ“ lautete der Alarmierungstext. Auf der Bundesstraße 129 nahe der Ortschaft Thall geriet ohne bekanntem Grund ein PKW in Brand. Die Insassen konnten noch rechtzeitig das Fahrzeug verlassen und blieben unverletzt. Gemeinsam mit der Feuerwehr Peuerbach wurden unter Einsatz der erforderlichen Atemschutzausrüstung die Flammen mittels Schaum gelöscht. Nach dem Abtransport des Fahrzeuges und Reinigung der Einsatzstelle konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Foto: FF Peuerbach

Übungen

In der Feuerwehr ist ständige Weiterbildung und Übung eine unverzichtbare Notwendigkeit um im Einsatzfall schnell, sicher und effektiv handeln zu können.

Jeden Monat widmen sich unsere Kameradinnen und Kameraden einer neuen Herausforderung, ihr Wissen und ihre Fertigkeiten auf den neuesten Stand zu bringen. Ob Brandbekämpfung, Rettungseinsätze oder die

Handhabung spezieller Ausrüstungsgegenstände – die Übungen bieten die Gelegenheit, realistische Szenarien nachzustellen und Teamarbeit zu stärken.

Hier ein Auszug unserer wesentlichsten Übungen, die wir neben den monatlichen internen Übungen und den diversen Abschnittsübungen mit Schwerpunkt Atemschutz und Funk absolviert haben:

Atemschutz - Brandcontainer

Neun Atemschutzträger nutzten die Gelegenheit unter realen Bedingungen und „echter Hitze“ verschiedenste Einsatzszenarien im Brandcontainer in Peuerbach zu beüben. Dazu zählten eine Türöffnung, ein Kellerbrand sowie ein Brand einer Gasfla-



sche. Zudem wurde ein Flash-Over (schlagartiges Übergreifen eines Brandes) simuliert.

Für alle Teilnehmer war dies eine äußerst interessante und lehrreiche Erfahrung.



Fotos: BFKDO Grieskirchen

Monatsübung „Personenrettung“

Ein sehr interessantes Übungsszenario wurde im Mai beübt: eine eingeklemmte Person, die sich in einer stillgelegten Jauchegrube befand, galt es zu befreien.

Ein besonderes Augenmerk wurde hier von Anfang an auf eine ausreichende Sauerstoffversorgung der Einsatzkräfte gelegt. Hierzu wurde mit Hilfe des Lüftungsgerät und einer Plane über die zweite Öffnung für eine gute Luftzirkulation gesorgt.



Währenddessen kümmerte sich der Rettungstrupp um die Befreiung der verletzten Person. Dabei kam das hydraulische Rettungsgerät zum Einsatz. Nach Anhebung und Sicherung des Betongewichtes konnte die verunglückte Person schonend befreit werden und mittels Spineboard ins Freie gerettet werden.

Funksternfahrt

Die jährlich stattfindende größte Funkübung im Abschnitt wurde heuer am 16. November von unserer Feuerwehr gemeinsam mit der Feuerwehr Steegen ausgearbeitet und abgehalten. Insgesamt nahmen 23 Feuerwehren mit über 130 KameradInnen an der Funksternfahrt teil. In verschiedenen Einsatzszenarien wurde hierbei der Funkverkehr mit dem Digitalfunk beübt und es waren dazu auch knifflige Fragenstellungen zu lösen.



Abschnittsübung - Brand landwirtschaftliches Objekt und vermisste Personen

Am 11. Oktober 2024 nahm unsere Feuerwehr zusammen mit elf weiteren Feuerwehren an der Abschnittsübung der FF Aubach in der Alarmstufe 3 teil. Das Übungszenario simulierte den Brand eines landwirtschaftlichen Objektes mit mehreren vermissten Personen in der Ortschaft Mitteraubach. Der Schwerpunkt lag bei der schnellen Brandbekämpfung sowie der effektiven Rettung und Evakuierung von Personen unter realen Bedingungen. Unser Atemschutztrupp suchte, bei durch die starke Rauchentwicklung erschwelter Sicht, die vermissten Personen. Die übrige Mannschaft kümmerte sich um den Löschangriff von außen mittels Tanklöschfahrzeug.



Herbstübung - Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen

Gemeinsam mit der Nachbarfeuerwehr Eschenau/H. führten wir heuer unsere Herbstübung unter der Übungsalarmierung „Verkehrsunfall mit Traktor, eingeklemmte Personen“ durch.

Dem Einsatzleiter stellte sich das Szenario, dass unter dem Pflug eines Traktors ein Fahrzeug eingeklemmt war. Ein weiteres Fahrzeug war mit diesem kollidiert.

Schnell wurden Maßnahmen ergriffen: Der Verkehr wurde umgeleitet, der Brandschutz sichergestellt und die Fahrzeuge sowie der Pflug stabilisiert. Dabei kam auch das Abstützensystem Stabfast zur Anwendung. In enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Eschenau/H. wurden mit hydraulischen Rettungsgeräten Zugänge zu den verletzten Personen in den Fahrzeugen geschaffen. Dies gelang zügig, sodass die Betroffenen schnell gerettet werden konnten.





1. Reihe v.l.n.r.: Jonas Dornetshumer, Vincent Weinzettel, Fabian Dornetshumer, Daniel Leidinger, Tobias Haslehner, Florian Leidinger, Paul Pöcherstorfer, Lilli Peham, Leni Peham, Alexandra Wimmer, Leonie Schauer, Lukas Haslehner, Kilian Domberger, Benedikt Koller

2. Reihe v.l.n.r.: Alois Fattinger, Markus Ecker, Stefan Rennmayr, René Dieplinger, Christoph Eckerstorfer, Karl Aigner, Johann Hofinger, Gertraud Mittermayr (Fahnenpatin), Franziska Zauner-Wagner (Fahnenpatin), Kommandant Oliver Penninger, Bürgermeister Manfred Haslehner, Kurator Anton Renauer, Waltraud Schauer (Fahnenpatin), Gerhard Domberger, Stefan Eckerstorfer, Michael Schmid, Manfred Watzenböck, Johann Eisterer

3. Reihe v.l.n.r.: Marcel Mittermayr, Erich Pöcherstorfer, Gerhard Humer, Josef Gruber, Josef Hattinger, Yvonne Humer, Andreas Gfellner, Hermann Gruber, Bernhard

Wimmer, Sebastian Humer, Franz Dornetshumer, Otto Haslehner, Herbert Humer, Rudolf Saxinger, Verena Lehner, Markus Stiglhuber, Hermann Maier, Lisa Domberger

4. Reihe v.l.n.r.: Andrea Eckerstorfer, Anton Pöcherstorfer, Eva Eckerstorfer, Elena Hofinger, Gerhard Humer, Markus Leidinger, Andreas Peham, Wilhelm Wimmer, Hermann Maier, August Hinterberger, Herbert Dieplinger, Engelbert Pölzl, Kurt Dieplinger, Michael Achleitner, Johann Ecker, Heinz Haslehner, Christian Maier, Laura Domberger

5. Reihe v.l.n.r.: Martin Schauer, Julian Dieplinger, Lukas Dieplinger, Tobias Roiter, Annemarie Wimmer, Peter Haidinger, Mario Watzenböck, Daniel Lehner, Manuel Pöcherstorfer, Tobias Pöcherstorfer, Fabian Ecker, Klaus Maier, Manuel Maier, Viola Peham, Markus Peham, Elias Scheiterbauer



Erweitertes Kommando

1. Reihe v.l.n.r.:

Kassier Christoph Eckerstorfer, Kommandant Oliver Penninger, Kommandant-Stv. René Dieplinger, Schriftführer Stefan Eckerstorfer

2. Reihe v.l.n.r.:

Gruppenkommandant Christian Maier, Gerätewart Michael Schmid, Jugendbetreuerin Verena Lehner, Fahnenträger Bernhard Wimmer, Zugskommandant Lotsen & Nachrichtendienst Marcel Mittermayr, Zugskommandant & Atemschutzwart Stefan Rennmayr, Gruppenkommandant Markus Leidinger



Jugend

Wissenstest in Waizenkirchen

Vier Jugendliche zeigten beim diesjährigen Wissenstest ihr Können und legten erfolgreich das **Wissenstestleistungsabzeichen** ab.

Silber: Lukas Haslehner, Tobias Haslehner
Gold: Jonas Dornetshumer, Benedikt Koller



Feuerwehrajugendleistungsabzeichen (FJLA) Gold

Das Ziel eines jeden Feuerwehrjugendmitgliedes ist es bestens vorbereitet in den Aktivdienst einzusteigen. Dazu stellten sich heuer fünf Feuerwehrjugendmitglieder dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in



St. Thomas. Nach anspruchsvoller Vorbereitung in Theorie und Praxis waren insgesamt sieben Stationen zu absolvieren:

Brandesatz (Aufbau einer Löschleitung, Aufbau einer Saugleitung, Knotenkunde), Technische Übung (Absichern einer Unfallstelle), Zuordnung von Gerätschaften (Brand/Technisch), Erste Hilfe (Erstmaßnahmen, stabile Seitenlagerung, Druckverband), Planspiel (Taktik) und Theorie (40 Fragen).



Stolz dürfen wir **Kilian Domberger, Benedikt Koller, Florian Leidinger, Leni Peham und Vincent Weinzettel** zur erfolgreich bestandenenen Prüfung gratulieren!

Bewerbe

Als Sieger der 1. Klasse stiegen unsere Jugendlichen heuer in die Bezirksliga ein - der höchsten Liga im Bezirk! Mit großer Motivation nahmen unsere Kids an den drei Bewerben im Bezirk sowie am Landesbewerb in Peuerbach teil.



25. Mai - Rottenbach: Bronze: 5. Platz/Silber: 9. Platz
08. Juni - Aubach: Bronze: 6. Platz/Silber: 10. Platz
22. Juni - Pollham: Bronze: 4. Platz/Silber: 5. Platz



Am Ende der Saison können wir stolz sein, denn von insgesamt 10 Plätzen in der Bezirksliga hat unsere Jugendgruppe den **7. Platz** erreicht und darf auch nächstens Jahr in dieser Gruppe wieder ihre Stärke zeigen.

Platz	Feuerwehr	Abschnitt	Punkte
1.	Weeg 1	Haag a. Hrk.	6240,86
2.	Pollham 1	Grieskirchen	6203,29
3.	Wallern a.d.Tr. 1	Grieskirchen	6108,93
4.	Untertressleinsbach 1	Peuerbach	6057,82
5.	Unterstetten 1	Grieskirchen	6050,55
6.	Geboltskirchen 1	Haag a. Hrk.	6008,59
7.	Heiligenberg 1	Peuerbach	5995,84
8.	Haag a. Hrk. 1	Haag a. Hrk.	5965,65
9.	Aistersheim 1	Haag a. Hrk.	5957,04
10.	Waizenkirchen 1	Peuerbach	5123,43

Am Ende der Saison dürfen sich **Fabian Dornetshumer und Daniel Leidinger** über das **FJLA in Bronze** und **Tobias Haslehner** in **Silber** freuen.



4-Bezirke-Jugendlager in St. Georgen im Attergau

Bei herrlichem Wetter verbrachte unsere Jugendgruppe wieder vier Ferientage im Lagerleben mit einem tollen Freizeitprogramm: Landung und Besichtigung eines ÖAMTC-Hubschraubers, Planenrutschen, Suchhundestaffel, Modellfliegervorfürungen, Motorsägenschnitzen, Powersägen, Lagerbewerb uvm.

Ein besonderer Erfolg konnte im Zuge eines Spieles im Rahmen der Lagerolympiade erzielt werden: Unsere Kids wurden als schnellste Gruppe sogar mit einem Pokal ausgezeichnet.

Für das Jahr 2025 ist wieder ein Jugendlager im kleineren Rahmen, ausschließlich mit den Feuerwehren im Bezirk Grieskirchen geplant.

Jugendausflug

Zum Abschluss des Jugendjahres wurden unsere Kids mit einer Fahrt in den Bayernpark belohnt. Beinahe ohne Pause sorgten die verschiedensten Fahrgeschäfte für Spaß und Action. Natürlich durfte eine abschließende Stärkung bei MC Donalds nicht fehlen.

Neumitgliederwerbung

Bereits mit 9 Jahren kann man unserer Jugendgruppe beitreten und auch an diversen Bewerben und Leistungstests teilnehmen. Im Zuge eines Jugendtages wurden genauere Informationen sowie ein Einblick ins Feuerwehrjugendleben gegeben.

Baumpflanzaktion

Eine Nominierung der FF St. Agatha lies unsere Jugendgruppe nicht auf sich sitzen und pflanzte im Bereich der „Aumayr-Kapelle“ in Andling drei Jungbäume. Auch die von unserer Jugendgruppe nominierte Jugendgruppe Untertressleinsbach, Michaelnbach sowie Ehrenbrandrat Helmut Neuweg samt Ehrenkommandanten des Abschnittes Peuerbach kamen der Aufforderung nach und setzten einen Schritt für unsere Umwelt.



Bewerbsgruppe

Ein Feuerwehrbewerb – insbesondere der traditionelle Leistungsbewerb – ist ein sportlicher Wettkampf, bei dem Feuerwehrmitglieder ihre Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Hierbei stehen vor allem Teamarbeit, Schnelligkeit und Genauigkeit im Vordergrund.

1. Antreten und Begrüßung

Der Bewerb beginnt mit dem Antreten der teilnehmenden Gruppen und der Begrüßung durch die Bewertungsleitung.

2. Löschangriff

Der zentrale Teil eines Feuerwehrbewerbs ist der Löschangriff. In diesem praktischen Abschnitt müssen die Gruppen eine definierte Löschaufgabe in möglichst kurzer Zeit und mit korrekter Technik absolvieren. Der Ablauf des Löschangriffs ist dabei standardisiert:

-  **Start und Vorbereitung:** Die Gruppe startet in einer markierten Zone. Alle Geräte wie Saugschläuche, Verteiler, Druckschläuche und Strahlrohre müssen korrekt angeordnet sein.
-  **Kuppeln der Saugleitung:** Zuerst wird eine Saugleitung aufgebaut. Diese wird von den Mannschaftsmitgliedern zusammengekuppelt und anschließend an der Pumpe angekuppelt.
-  **Aufbau der Löschleitung:** Parallel wird die Löschleitung von der Pumpe bis zum imaginären Brandobjekt aufgebaut. Hierbei sind sauber verlegte Schlauchleitungen entscheidend.
-  **Ziel:** Der Bewerb endet mit dem Befehl „Wassermarsch“ und dem Stoppen der Zeit.

Die Gruppe arbeitet dabei im Team: Üblicherweise übernimmt jeder im Team eine definierte Rolle (zB Gruppenkommandant, Maschinist, Angriffstrupp).

3. Bewertung und Zeitnahme

Die Leistung der Gruppe wird anhand der benötigten Zeit und der Fehler bewertet. Fehlerpunkte gibt es zB für falsches Kuppeln, ungenaue Handhabung der Ausrüstung, nicht regelkonforme Aufstellung oder Kommunikationsfehler.

Fazit

Ein Feuerwehrbewerb ist eine spannende Mischung aus Wettkampf und praxisnaher Ausbildung. Er fördert die Kameradschaft, trainiert wichtige Einsatztechniken und gibt den Feuerwehrmitgliedern die Möglichkeit, sich mit anderen Teams zu messen.

Ende März 2024 wurde offiziell eine neue Bewertungsgruppe in der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenberg gegründet, um den Zusammenhalt zu stärken, den Einsatzablauf zu trainieren und die Feuerwehr in Bewerben zu repräsentieren.

Gründung der Bewertungsgruppe

Die Entscheidung zur Gründung der Bewertungsgruppe wurde vom Feuerwehrkommando und den Mitgliedern begrüßt. Die Gruppe besteht aus Julian Dieplinger, Laura Domberger, Lisa Domberger, Fabian Ecker, Andreas Gfellner, Sebastian Humer, Daniel Lehner, und Martin Schauer, die alle das nötige Engagement und Interesse zeigen, sich für Wettbewerbe zu qualifizieren. Engelbert Pölzl erklärte sich als Bewertungsgruppenleiter bereit, das Training und die Organisation zu koordinieren.

Erstes Training und Vorbereitung

Das erste Training der neuen Bewertungsgruppe fand am 11. April 2024 statt. Der Schwerpunkt lag auf dem Erlernen der grundlegenden Abläufe eines Bewerbes. Nach einer kurzen Einführung wurden die Mitglieder mit den Geräten vertraut gemacht und ihre Rollen innerhalb der Gruppe festgelegt.



Trainingsfortschritt und Ergebnisse

Mit jedem weiteren Training konnten die Mitglieder der Bewertungsgruppe ihre Technik und Zusammenarbeit verbessern. Die Durchlaufzeiten wurden immer kürzer und Fehler weniger. Besonders der Abschnitt „Kuppeln der Saugleitung“ stellte anfangs eine Herausforderung dar, konnte aber durch intensives Üben gemeistert werden. Betrug die notwendige Zeit zum Erstellen der Saugleitung anfänglich mehr als 60 Sekunden, konnte diese auf 25 Sekunden reduziert werden. Insgesamt wurden im Zeitraum von April bis Juli **ca. 730 Stunden** trainiert.

Am 03. Mai 2024 nahm die Bewertungsgruppe mit Begeisterung am Probestbewerb mit einer Zeit von 63,46 Sekunden und 30 Fehlerpunkten teil. Bis zu den Bewerben wurde 1-2 mal die Woche am Sportplatz trainiert.

Danach folgten die Bewerbe mit folgenden Ergebnissen:

25.05.2024 1. Liga bei der FF Rottenbach
56,64 Sek. und 10 Fehlerpunkte 5. Platz

08.06.2024 2. Liga bei der FF Aubach
50,44 Sek. und 20 Fehlerpunkte 5. Platz

22.06.2024 3. Liga bei der FF Pollham
56,02 Sek. und 10 Fehlerpunkte 11. Platz

05.07.2024 Landesbewerb in Peuerbach
48,73 Sek. und 0 Fehlerpunkte 144. Platz
von 462 Bewerbungsgruppen - 13. von 38 Plätzen im Bezirk

27.07.2024 Nassbewerb bei der FF Tolleterau
91,14 Sek. und 10 Fehlerpunkte 14. Platz

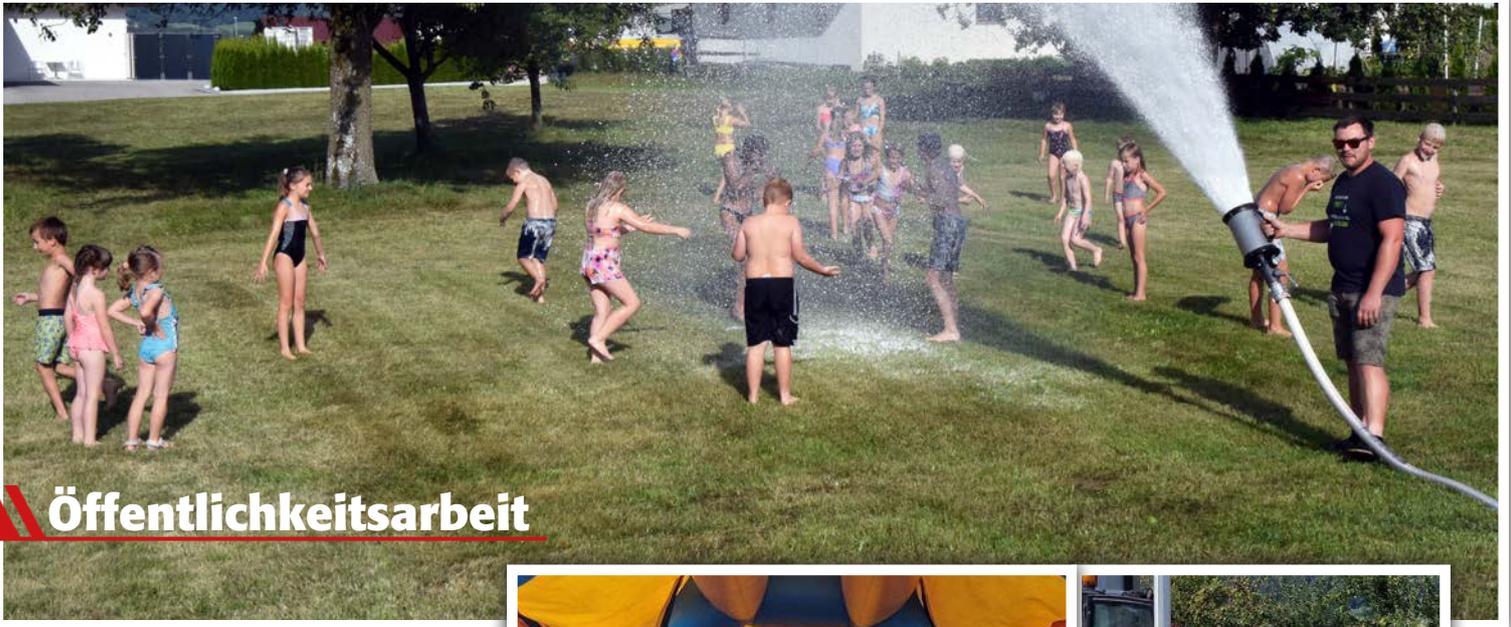


Die Gründung der Bewerbungsgruppe war ein voller Erfolg. Die Mitglieder sind engagiert und freuen sich auf die bevorstehenden Bewerbe. Durch das Training konnte die Einsatzbereitschaft und das Zusammenspiel der Mannschaft weiter gefördert werden.



Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme am Landesbewerb in Peuerbach konnte am 28. September 2024 im Zuge der Bewerbungssaisonabschlussfeier das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze** sowie eine Sondermedaille des Landesbewerbes überreicht werden.
Herzlichen Glückwunsch, nur weiter so!





Öffentlichkeitsarbeit

Ferienaktion - 26. Juli 2024

Für ausreichend Spaß und Action sorgte unsere Feuerwehr mit der Ferienaktion. Neben entsprechender Abkühlung beim Kübel- und Zielspritzen, im Planschbecken sowie im Schaumteppich, vergnügten sich die Kinder in der Hüpfburg. Nach einer wohlverdienten Stärkung mit Wurstsemmeln und Eis erlebten die Kinder ein besonderes Highlight: Sie wurden mit den Feuerwehrfahrzeugen nach Hause gefahren.



Kameradschaftliches

Family-Day - 05. Mai 2024

Um ein Zeichen der Dankbarkeit auch an die Partner und Familien unserer Mitglieder zu setzen, wurde heuer zum 1. Mal nach der Florianifeier ein Family-Day abgehalten. Denn nur mit deren Unterstützung ist unsere ehrenamtliche Arbeit erst möglich. Neben toller Verköstigung mit Grillhendl vergnügten sich die Kinder in der Hüpfburg und genossen den gemeinsamen Tag bei herrlichem Wetter.



**Ausflug zur Partnerfeuerwehr Unterleutasch:
01. - 02. Juni 2024**

Die FF Mittenwald in Deutschland feierte heuer im Rahmen einer beeindruckenden Festveranstaltung ihr 150-jähriges Bestehen. Unsere Feuerwehr nahm dies zum Anlass, unsere Freundschaft zur Partnerfeuerwehr Unterleutasch in Tirol zu pflegen und gemeinsam diesen Festakt zu besuchen.

So nahmen insgesamt 25 Kameradinnen und Kameraden zum Teil mit Partner die lange Reise auf sich und fuhren nach Tirol. Verteilt auf mehrere Ferienhäuser bezogen wir nach einer verspäteten Mittagsrast die Zimmer. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns und es regnete in vollen Zügen. So blieb uns „schweren Herzens“ gar nichts anderes über, als verfrüht den Abend im Festzelt zu verbringen und den Tag bei der einen oder anderen Mass Bier lustig ausklingen zu lassen.

Der Regen hat sich zum Glück über (die für manche doch etwas kürzere) Nacht verzogen, die Wolken hingen aber noch tief. So machten wir uns auf in die Nachbargemeinde unserer Partnerfeuerwehr Unterleutasch, der Marktgemeinde Mittenwald in Bayern, zu einem beeindruckenden Festakt. Nach einem Zug quer durch den historischen Ortskern nahmen wir am Festgottesdienst im Kurpark Puit teil.

Die Brauchtumpflege wird in Mittenwald sehr hoch geschrieben. So genossen wir, gemeinsam mit diversen Musikkapellen, Trachtenvereinen, dem historischen Spielmannszug, Gebirgsschützen und kirchlichen Gruppen am anschließenden, weitläufigen Marsch durch den Markt, den Beifall aus der Bevölkerung. Ein Spektakel, das es in unserer Gegend nicht gibt, aber auch für uns Feuerwehrmitglieder sehr beeindruckend war. Mit Stolz konnte präsentiert werden, ein Teil einer gemeinnützigen Organisation sein zu dürfen.

Vor der langen Rückfahrt stärkten wir uns nochmals im Festzelt und genossen noch die gemeinsame Zeit.





Wandertag: 26. Oktober 2024

Mitglieder von „Jung bis Alt“ samt Familien und Kinder trafen sich heuer wieder am Nationalfeiertag zum Wandertag. Ziel war diesmal die Gemeinde Waldkirchen am Wesen.

So starteten wir in der Ortschaft Saulehen und wanderten mit Umwegen über Pasching und Erledt bis nach Graben. Unser Mitglied Johann Ecker organisierte dort die Mittagsrast. Bei guter Jause und selbstgebranntem Schnaps verbrachten wir dort eine gemütliche Zeit.

Im Verlauf der weiteren Route sorgte Christoph Eckertorfer nochmals für eine überraschende Schnapsstärkung und einem weiteren kleinen Einkehrschwung. So waren wir fit für den Abstieg in Richtung Donau. Auch wenn sich die Sonne nicht wirklich zeigte, genossen wir die Wanderung im herbstlichen Wald durch die „Donau-leiten“ nach Wesenufer.

Beim einem traditionellen Ritteressen ließen wir den Wandertag gemütlich ausklingen.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Organisation, Verpflegung, Fahrmöglichkeit ua. des Wandertages beigetragen haben.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Johann Ecker
70. Geburtstag



Herbert Humer
60. Geburtstag



August Hinterberger
40. Geburtstag



Erich Pöcherstorfer
50. Geburtstag



Stefan Rennmayr
40. Geburtstag



**Verena Lehner &
Johannes Fellingner**
Geburt Carina



**Elias Scheiterbauer &
Marlene Hebertinger**
Geburt Luisa



**Markus & Katja
Stiglhuber**
Geburt Markus

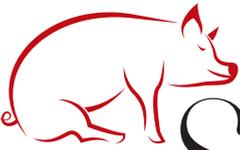
Gartenservice Wimmer

Wimmer Bernhard
Süssenbach 1/2
4733 Heiligenberg

0664 / 50 59 555
office@gartenservice-wimmer.at
www.gartenservice-wimmer.at



Rasenmähen
Heckenschnitt
Baumschnitt
Winterdienst


Fam. Steibl
Fleisch & Wurst vom eigenen Hof
Vom Ferkel bis zum Speck


service team

HUMER
HEILIGENBERG
AGRARSERVICE 


Tischlerei
GERHARD DOMBERGER
Bach 5, 4730 Heiligenberg
Tel. 0664/1805916


BON-ità
FESTVERLEIH


www.christbaum-hofer.at
HOFER
Christbaumkulturen
A-4084 St. Agatha, Löwengrub 7
0664 / 311 74 85



FROHE WEIHNACHTEN
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Raiffeisen Region Peuerbach 

raiffeisen-ooe.at/peuerbach